



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Meppen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 997	100,0	16 793	17 205
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 449	4,3	727	722
5 - 9	1 707	5,0	861	846
10 - 14	2 029	6,0	1 053	976
15 - 19	2 019	5,9	1 019	1 000
20 - 24	1 950	5,7	1 055	895
25 - 29	2 012	5,9	1 035	977
30 - 34	2 015	5,9	1 048	967
35 - 39	2 114	6,2	1 120	994
40 - 44	2 744	8,1	1 401	1 343
45 - 49	2 853	8,4	1 508	1 345
50 - 54	2 408	7,1	1 143	1 265
55 - 59	2 302	6,8	1 102	1 200
60 - 64	1 957	5,8	945	1 012
65 - 69	1 680	4,9	819	861
70 - 74	1 933	5,7	901	1 032
75 - 79	1 254	3,7	540	714
80 - 84	900	2,6	341	559
85 - 89	465	1,4	135	330
90 und älter	207	0,6	40	167
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	837	2,5	416	421
3 - 5	938	2,8	485	453
6 - 9	1 381	4,1	687	694
10 - 15	2 441	7,2	1 284	1 157
16 - 18	1 202	3,5	579	623
19 - 24	2 355	6,9	1 264	1 091
25 - 39	6 141	18,1	3 203	2 938
40 - 59	10 307	30,3	5 154	5 153
60 - 66	2 531	7,4	1 235	1 296
67 - 74	3 039	8,9	1 430	1 609
75 und älter	2 826	8,3	1 056	1 770
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 026	41,3	7 592	6 434
Verheiratet	15 878	46,7	7 948	7 930
Verwitwet	2 240	6,6	403	1 837
Geschieden	1 841	5,4	844	997
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,0	6	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 586	95,8	16 059	16 527
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	13	0,0	10	3
Italien	25	0,1	19	6
Kasachstan	34	0,1	15	19
Kroatien	(30)	(0,1)	(21)	9
Niederlande	378	1,1	201	177
Österreich	22	0,1	13	9
Polen	115	0,3	72	43
Rumänien	25	0,1	6	19
Russische Föderation	(78)	(0,2)	35	43
Türkei	85	0,3	46	39
Ukraine	21	0,1	6	15
Sonstige	583	1,7	290	293
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	22 640	67,9	10 850	11 790
Evangelische Kirche	6 180	18,5	2 800	3 370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	670	2,0	360	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 560	10,7	2 050	1 510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 840	53,5	9 600	8 240
Erwerbstätige	17 150	51,4	9 220	7 930
Erwerbslose	700	2,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 490	46,5	6 640	8 850
Personen unterhalb des Mindestalters	4 940	14,8	2 500	2 450
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 540	19,6	2 760	3 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,5	880	630
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,8	/	1 530
Sonstige	900	2,7	440	460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 030	81,8	7 170	6 860
Beamte/-innen	1 330	7,8	880	450
Selbstständige mit Beschäftigten	900	5,3	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,4	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	3,6	/	/
Akademische Berufe	2 700	16,1	1 340	1 360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 530	21,1	1 740	1 790
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 850	11,0	750	1 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	15,5	920	1 670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,1	1 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	7,8	1 140	/
Hilfsarbeitskräfte	1 820	10,9	550	1 270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	25,5	3 430	950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 930	17,1	2 190	740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(2,2)	(290)	/
Baugewerbe	1 080	6,3	940	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,6	2 050	1 830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 760	16,1	1 290	1 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,6	750	370
Sonstige Dienstleistungen	8 550	49,8	3 510	5 030
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,1	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	9,7	(960)	700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 660	9,7	1 110	550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	27,4	1 210	3 490
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 570	31,6	740	830
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	54,9	1 460	1 270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	6,9	980	960
Ohne Schulabschluss	1 050	3,7	480	570
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	39,1	5 240	5 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	31,1	3 840	4 970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 140	28,7	3 560	4 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,4	1 620	1 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 830	13,5	2 080	1 740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 460	26,3	2 850	4 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 810	45,2	6 670	6 140
Fachschulabschluss	4 100	14,5	1 830	2 270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	6,0	1 140	570
Hochschulabschluss	1 770	6,2	980	790
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 250	84,8	13 640	14 620
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	15,2	2 610	2 470
Ausländer/-innen	1 270	3,8	720	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	2,9	540	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 810	11,4	1 890	1 920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,0	1 150	1 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	4,4	740	740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,0	430	570
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	940	18,5	440	500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	440	8,7	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	6,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 820	35,8	890	930
Türkei	270	5,2	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 020	20,1	490	540
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	2 200	66,2	1 090	1 110
2000 - 2011	700	21,0	390	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	620	12,2	380	240
5 - 9 Jahre	570	11,2	270	300
10 - 14 Jahre	880	17,3	510	370
15 - 19 Jahre	1 950	38,4	870	1 080
20 und mehr Jahre	1 000	19,7	560	440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 997	100,0	32 586	1 412	659	383	346	24
Geschlecht								
Männlich	16 793	49,4	16 059	734	363	191	168	12
Weiblich	17 205	50,6	16 527	678	296	192	178	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 449	4,3	1 422	(27)	9	9	9	-
5 - 9	1 707	5,0	1 644	63	(29)	12	22	-
10 - 14	2 029	6,0	1 944	85	24	31	27	3
15 - 19	2 019	5,9	1 935	84	12	40	26	6
20 - 24	1 950	5,7	1 871	79	(18)	(42)	19	-
25 - 29	2 012	5,9	1 883	129	56	37	33	3
30 - 34	2 015	5,9	1 857	158	(73)	42	40	3
35 - 39	2 114	6,2	1 947	167	(53)	(68)	43	3
40 - 44	2 744	8,1	2 603	141	57	34	47	3
45 - 49	2 853	8,4	2 731	122	57	25	37	3
50 - 54	2 408	7,1	2 334	(74)	50	(3)	21	-
55 - 59	2 302	6,8	2 215	87	59	(22)	(6)	-
60 - 64	1 957	5,8	1 885	72	56	9	7	-
65 - 69	1 680	4,9	1 626	54	(51)	3	-	-
70 - 74	1 933	5,7	1 898	35	32	3	-	-
75 - 79	1 254	3,7	1 241	13	10	-	3	-
80 - 84	900	2,6	885	15	6	3	6	-
85 - 89	465	1,4	461	4	4	-	-	-
90 und älter	207	0,6	204	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	837	2,5	816	21	6	9	6	-
3 - 5	938	2,8	920	18	9	-	9	-
6 - 9	1 381	4,1	1 330	51	23	12	16	-
10 - 15	2 441	7,2	2 338	103	24	46	30	3
16 - 18	1 202	3,5	1 155	47	9	18	17	3
19 - 24	2 355	6,9	2 257	98	(21)	(49)	25	3
25 - 39	6 141	18,1	5 687	454	182	147	116	9
40 - 59	10 307	30,3	9 883	424	223	84	111	6
60 - 66	2 531	7,4	2 427	104	88	9	7	-
67 - 74	3 039	8,9	2 982	57	51	6	-	-
75 und älter	2 826	8,3	2 791	35	23	3	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 026	41,3	13 509	517	201	167	137	12
Verheiratet	15 878	46,7	15 137	741	379	184	169	9
Verwitwet	2 240	6,6	2 208	32	(14)	9	9	-
Geschieden	1 841	5,4	1 719	122	65	23	31	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,0	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	22 640	67,9	22 450	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 180	18,5	6 130	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,0	520	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 560	10,7	2 790	770	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	17 840	53,5	17 200	650	350	130	160	/
Erwerbstätige	17 150	51,4	16 550	590	300	130	150	/
Erwerbslose	700	2,1	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 490	46,5	14 890	600	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 940	14,8	4 740	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 540	19,6	6 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,5	1 470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,8	1 380	/	/	/	/	/
Sonstige	900	2,7	820	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 030	81,8	13 550	490	220	120	150	/
Beamte/-innen	1 330	7,8	1 330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	5,3	830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,4	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	3,6	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	16,1	2 640	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 530	21,1	3 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 850	11,0	1 840	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	15,5	2 500	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,1	1 930	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	7,8	1 270	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 820	10,9	1 670	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,0	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	25,5	4 170	(210)	/	60	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 930	17,1	2 750	/	/	(40)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(2,2)	(360)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 080	6,3	1 050	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,6	3 690	(180)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 760	16,1	2 620	/	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,6	1 070	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 550	49,8	8 350	200	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	3,1	530	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	9,7	1 620	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 660	9,7	1 660	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	27,4	4 540	160	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 570	31,6	1 480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	54,9	2 600	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	6,9	1 660	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	3,7	810	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,2	840	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	39,1	10 870	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	31,1	8 580	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 140	28,7	7 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,4	2 570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 830	13,5	3 610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 460	26,3	6 890	570	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 810	45,2	12 490	320	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 100	14,5	4 000	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	6,0	1 710	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 770	6,2	1 720	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 250	84,8	28 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	15,2	3 810	1 270	630	280	370	/
Ausländer/-innen	1 270	3,8	/	1 270	630	280	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	2,9	/	980	530	/	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 810	11,4	3 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,0	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	4,4	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,0	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,4	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	18,5	920	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	8,7	/	330	330	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	6,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 820	35,8	1 760	/	/	/	/	/
Türkei	270	5,2	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	20,1	590	430	/	/	350	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 200	66,2	1 790	410	/	/	/	/
2000 - 2011	700	21,0	210	490	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	620	12,2	300	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	11,2	390	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	17,3	600	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 950	38,4	1 740	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	19,7	730	270	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 997	100,0	6 344	4 822	9 726	6 667	6 439
Geschlecht							
Männlich	16 793	49,4	3 245	2 505	5 077	3 190	2 776
Weiblich	17 205	50,6	3 099	2 317	4 649	3 477	3 663
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 026	41,3	6 344	4 271	2 448	587	376
Verheiratet	15 878	46,7	-	503	6 296	5 187	3 892
Verwitwet	2 240	6,6	-	3	58	294	1 885
Geschieden	1 841	5,4	-	(42)	914	599	286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,0	-	3	10	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 586	95,8	6 113	4 586	9 138	6 434	6 315
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	13	0,0	-	4	9	-	-
Italien	25	0,1	-	-	9	16	-
Kasachstan	34	0,1	3	3	25	-	3
Kroatien	(30)	(0,1)	-	3	(18)	9	-
Niederlande	378	1,1	(40)	27	115	109	87
Österreich	22	0,1	3	-	12	-	7
Polen	115	0,3	13	34	55	10	3
Rumänien	25	0,1	6	6	7	6	-
Russische Föderation	(78)	(0,2)	19	12	44	3	-
Türkei	85	0,3	22	(16)	(44)	-	3
Ukraine	21	0,1	-	(12)	6	-	3
Sonstige	583	1,7	(125)	116	244	80	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	22 640	67,9	4 250	2 820	6 300	4 720	4 540
Evangelische Kirche	6 180	18,5	1 120	1 070	1 510	1 000	1 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 560	10,7	790	480	1 270	750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 840	53,5	/	3 660	8 410	5 000	490
Erwerbstätige	17 150	51,4	/	3 450	8 110	4 830	490
Erwerbslose	700	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 490	46,5	5 960	1 060	1 000	1 590	5 870
Personen unterhalb des Mindestalters	4 940	14,8	4 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 540	19,6	/	/	/	680	5 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,5	930	580	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,8	/	/	620	690	/
Sonstige	900	2,7	/	/	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 030	81,8	/	3 170	6 720	3 580	290
Beamte/-innen	1 330	7,8	/	(120)	630	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	16,1	/	410	1 330	870	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 530	21,1	/	540	2 020	960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 850	11,0	/	370	960	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	15,5	/	530	1 030	810	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,1	/	640	1 010	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	7,8	/	/	590	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 820	10,9	/	/	730	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,0	/	(40)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	25,5	/	1 150	2 180	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 930	17,1	/	820	1 460	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(2,2)	/	/	(170)	/	/
Baugewerbe	1 080	6,3	/	(230)	550	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,6	/	790	1 850	1 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 760	16,1	/	640	1 280	690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,6	/	150	570	320	/
Sonstige Dienstleistungen	8 550	49,8	/	1 470	3 960	2 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	3,1	/	/	/	(100)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	9,7	/	360	750	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 660	9,7	/	180	780	680	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	27,4	/	840	2 130	1 500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 570	31,6	1 570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	54,9	2 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	6,9	910	/	310	/	290
Ohne Schulabschluss	1 050	3,7	/	/	310	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,2	860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	39,1	/	830	2 640	3 310	4 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	31,1	/	2 070	3 870	1 540	920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 140	28,7	/	1 700	3 870	1 540	920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,4	/	650	960	800	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 830	13,5	/	870	1 590	800	560

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 460	26,3	1 360	2 000	1 140	1 000	1 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 810	45,2	/	1 810	4 920	3 280	2 800
Fachschulabschluss	4 100	14,5	/	410	1 710	1 170	810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	6,0	/	/	730	580	/
Hochschulabschluss	1 770	6,2	/	/	650	510	390
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 250	84,8	4 850	3 590	7 620	6 120	6 070
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	15,2	1 490	1 040	1 750	560	240
Ausländer/-innen	1 270	3,8	/	/	540	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	2,9	/	/	500	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 810	11,4	1 220	840	1 210	380	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,0	/	620	1 100	380	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	4,4	1 150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,0	830	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	18,5	/	/	340	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	8,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 820	35,8	540	430	640	/	/
Türkei	270	5,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	20,1	330	/	370	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 200	66,2	/	600	1 150	300	/
2000 - 2011	700	21,0	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	620	12,2	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	11,2	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	17,3	520	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 950	38,4	/	590	790	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	19,7	/	/	480	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 997	100,0	14 026	15 891	2 240	1 841	-	
Geschlecht								
Männlich	16 793	49,4	7 592	7 954	403	844	-	
Weiblich	17 205	50,6	6 434	7 937	1 837	997	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 449	4,3	1 449	-	-	-	-	
5 - 9	1 707	5,0	1 707	-	-	-	-	
10 - 14	2 029	6,0	2 029	-	-	-	-	
15 - 19	2 019	5,9	2 019	-	-	-	-	
20 - 24	1 950	5,7	1 890	60	-	-	-	
25 - 29	2 012	5,9	1 521	446	3	(42)	-	
30 - 34	2 015	5,9	905	1 013	6	91	-	
35 - 39	2 114	6,2	592	1 356	15	151	-	
40 - 44	2 744	8,1	517	1 905	18	304	-	
45 - 49	2 853	8,4	434	2 032	(19)	368	-	
50 - 54	2 408	7,1	294	1 775	(83)	256	-	
55 - 59	2 302	6,8	(183)	1 807	86	226	-	
60 - 64	1 957	5,8	110	1 605	125	117	-	
65 - 69	1 680	4,9	72	1 294	201	113	-	
70 - 74	1 933	5,7	(109)	1 342	389	(93)	-	
75 - 79	1 254	3,7	80	721	412	41	-	
80 - 84	900	2,6	(66)	372	441	21	-	
85 - 89	465	1,4	26	(144)	283	12	-	
90 und älter	207	0,6	(23)	19	159	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	837	2,5	837	-	-	-	-	
3 - 5	938	2,8	938	-	-	-	-	
6 - 9	1 381	4,1	1 381	-	-	-	-	
10 - 15	2 441	7,2	2 441	-	-	-	-	
16 - 18	1 202	3,5	1 202	-	-	-	-	
19 - 24	2 355	6,9	2 295	60	-	-	-	
25 - 39	6 141	18,1	3 018	2 815	(24)	284	-	
40 - 59	10 307	30,3	1 428	7 519	206	1 154	-	
60 - 66	2 531	7,4	(134)	2 058	182	157	-	
67 - 74	3 039	8,9	157	2 183	533	166	-	
75 und älter	2 826	8,3	195	1 256	1 295	80	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	32 586	95,8	13 509	15 150	2 208	1 719	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-	
Griechenland	13	0,0	7	-	-	6	-	
Italien	25	0,1	6	19	-	-	-	
Kasachstan	34	0,1	3	22	3	6	-	
Kroatien	(30)	(0,1)	3	(24)	-	3	-	
Niederlande	378	1,1	108	224	11	35	-	
Österreich	22	0,1	6	13	3	-	-	
Polen	115	0,3	47	56	-	12	-	
Rumänien	25	0,1	6	16	-	3	-	
Russische Föderation	(78)	(0,2)	25	(47)	3	3	-	
Türkei	85	0,3	40	41	-	4	-	
Ukraine	21	0,1	9	9	3	-	-	
Sonstige	583	1,7	254	270	9	50	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	22 640	67,9	9 230	10 750	1 620	1 030	/	
Evangelische Kirche	6 180	18,5	2 450	2 760	550	420	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	670	2,0	310	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 560	10,7	1 590	1 620	/	260	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 840	53,5	6 090	10 210	300	1 240	/
Erwerbstätige	17 150	51,4	5 740	10 010	240	1 150	/
Erwerbslose	700	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 490	46,5	7 630	5 380	1 970	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 940	14,8	4 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 540	19,6	590	3 700	1 920	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,5	1 500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,8	/	1 440	/	/	/
Sonstige	900	2,7	510	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 030	81,8	5 090	7 770	200	960	/
Beamte/-innen	1 330	7,8	310	960	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	5,3	/	670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	16,1	870	1 660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 530	21,1	910	2 380	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 850	11,0	650	1 070	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	15,5	820	1 480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,1	930	970	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	7,8	410	810	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 820	10,9	480	1 070	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	25,5	1 720	2 380	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 930	17,1	1 200	1 580	/	(130)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(2,2)	/	(200)	/	/	/
Baugewerbe	1 080	6,3	(370)	600	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,6	1 290	2 230	/	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 760	16,1	1 030	1 460	/	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,6	260	770	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	8 550	49,8	2 650	5 170	/	590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,1	/	(280)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	9,7	530	980	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 660	9,7	400	1 150	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	27,4	1 490	2 760	/	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 570	31,6	1 570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	54,9	2 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	6,9	1 300	460	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	3,7	410	460	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,2	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	39,1	1 910	6 710	1 680	790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	31,1	3 250	4 600	320	640	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 140	28,7	2 570	4 600	320	640	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,4	900	1 630	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 830	13,5	1 400	2 140	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 460	26,3	3 670	2 510	960	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 810	45,2	3 180	7 540	1 080	1 010	/
Fachschulabschluss	4 100	14,5	870	2 840	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	6,0	390	1 200	/	/	/
Hochschulabschluss	1 770	6,2	570	1 070	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 250	84,8	11 100	13 440	2 210	1 500	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	15,2	2 650	2 100	/	270	/
Ausländer/-innen	1 270	3,8	540	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	2,9	330	550	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 810	11,4	2 110	1 480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	7,0	720	1 400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	4,4	1 390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,0	970	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,4	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	18,5	460	410	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	8,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 820	35,8	1 000	750	/	/	/
Türkei	270	5,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	20,1	540	370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	2 200	66,2	670	1 330	/	/	/	
2000 - 2011	700	21,0	/	350	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	620	12,2	450	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	570	11,2	410	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	880	17,3	610	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 950	38,4	900	930	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 000	19,7	/	650	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 066	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 441	31,6
Paare ohne Kind(er)	3 868	27,5
Paare mit Kind(ern)	4 358	31,0
Alleinerziehende Elternteile	1 110	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	289	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 441	31,6
Ehepaare	7 372	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	851	6,1
Alleinerziehende Mütter	913	6,5
Alleinerziehende Väter	197	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	289	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 441	31,6
2 Personen	4 470	31,8
3 Personen	2 148	15,3
4 Personen	1 978	14,1
5 Personen	708	5,0
6 und mehr Personen	321	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 933	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 506	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 627	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 336	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 868	41,4
Paare mit Kind(ern)	4 358	46,7
Alleinerziehende Elternteile	1 110	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 372	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	851	9,1
Alleinerziehende Väter	197	2,1
Alleinerziehende Mütter	913	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 633	49,6
3 Personen	2 037	21,8
4 Personen	1 946	20,8
5 Personen	581	6,2
6 und mehr Personen	139	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	33 997	311 089	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 793	156 408	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	17 205	154 681	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 449	13 915	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 707	16 233	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	2 029	19 440	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	2 019	20 158	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	1 950	19 408	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	2 012	17 934	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 015	17 730	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	2 114	19 341	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	2 744	25 502	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	2 853	26 826	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	2 408	23 401	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	2 302	20 036	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 957	16 777	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 680	13 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 933	16 407	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 254	11 001	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	900	7 835	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	465	4 060	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	207	1 388	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	837	8 118	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	938	8 797	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 381	13 233	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	2 441	23 321	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 202	12 060	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	2 355	23 625	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	6 141	55 005	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 307	95 765	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 531	21 449	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	3 039	25 432	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	2 826	24 284	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 026	125 794	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	15 878	151 559	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 240	19 942	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 841	13 641	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	25	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	32 586	294 044	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	91	1 361	5 079	140 103
Griechenland	13	244	2 667	12 841	254 282
Italien	25	220	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	34	223	1 679	4 784	46 740
Kroatien	(30)	112	972	5 588	209 840
Niederlande	378	6 144	22 379	27 998	128 862
Österreich	22	(140)	1 170	5 837	164 246
Polen	115	2 722	13 479	41 770	382 391
Rumänien	25	754	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(78)	613	5 217	16 080	174 023
Türkei	85	969	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	21	150	2 143	9 579	112 983
Sonstige	583	4 663	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22 640	213 660	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 180	56 950	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 140	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	670	3 840	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 560	30 200	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,6	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,0	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,0	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,9	6,5	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,7	6,2	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,9	5,8	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,9	5,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,2	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,1	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,7	5,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,7	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,3	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,2	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	18,1	17,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,3	30,8	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,4	6,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,9	8,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,3	7,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,3	40,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,7	48,7	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,4	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,4	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,8	94,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,1	2,0	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	0,3	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	67,9	69,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	18,5	18,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,2	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,7	9,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	17 840	167 120	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	17 150	163 110	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	700	4 000	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	3 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	15 490	141 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 940	49 350	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 540	56 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	13 380	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	13 600	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	900	8 550	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 030	138 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 330	7 720	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6 880	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7 210	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	610	5 230	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 700	19 460	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 530	29 280	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 850	17 900	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	24 970	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 560	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	27 010	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	13 260	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 820	16 850	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	7 440	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 370	54 750	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 930	37 750	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	2 410	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	1 080	14 580	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	35 750	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 760	26 880	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	8 870	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 550	65 170	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3 700	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	15 070	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 660	10 010	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	36 390	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 570	14 540	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	24 290	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	19 270	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 050	11 310	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	7 960	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	106 330	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	79 740	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 140	74 090	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 670	23 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 830	30 810	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 460	74 040	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 810	125 020	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 100	32 760	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 590	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 710	12 270	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 770	11 410	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 250	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 250	257 200	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	51 480	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 270	16 480	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	12 850	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 630	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 810	35 000	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	22 900	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	12 090	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	7 880	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	4 220	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	520	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	940	9 140	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	440	8 110	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	330	5 300	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	540	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 820	14 100	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	270	2 140	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	1 020	10 290	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 700	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 780	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 200	18 780	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	700	10 890	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	620	7 600	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	570	7 470	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	880	7 530	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 950	15 240	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 000	12 840	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,5	54,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,4	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,1	1,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,0	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	16,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	18,4	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,7	2,8	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	85,1	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,8	4,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,2	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,4	4,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,1	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	18,3	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	11,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,6	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,5	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	10,5	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	4,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	33,6	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,1	23,1	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,2)	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,3	8,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	21,9	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	5,4	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,8	40,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,7	6,1	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,4	22,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	32,7	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,7	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,1	41,0	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,1	30,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,7	28,6	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,4	8,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,5	11,9	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,2	48,2	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	14,5	12,6	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,2	4,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,8	83,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,2	16,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,8	5,3	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	4,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	11,3	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,0	7,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,4	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	18,5	17,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	8,7	15,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	6,5	10,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	35,8	27,4	22,4	14,3	8,6
Türkei	5,2	4,2	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	20,1	20,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	7,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	66,2	52,5	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	21,0	30,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,2	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,2	14,8	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	14,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,3	14,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	38,4	29,6	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	19,7	24,9	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 066	118 026	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 441	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 868	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 358	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 110	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	289	2 394	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 441	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	7 372	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	851	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	913	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	197	1 731	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	289	2 394	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 441	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 470	36 361	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 148	19 707	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 978	20 027	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	708	8 110	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	321	4 377	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 933	21 584	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 506	15 579	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 627	80 863	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	24,9	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	27,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	38,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	24,9	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	52,4	59,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,6	24,9	31,7	34,7	37,2
2 Personen	31,8	30,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,3	16,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	14,1	17,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,0	6,9	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	3,7	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	18,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	13,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	68,5	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 336	86 188	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 868	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 358	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 110	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 372	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	851	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	197	1 731	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	913	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 633	37 692	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 037	19 817	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 946	20 044	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	581	6 899	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	139	1 736	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meppen, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,4	37,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	52,6	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	10,4	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	81,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	8,5	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	8,4	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,6	43,7	50,9	53,8	54,9
3 Personen	21,8	23,0	22,6	23,0	23,4
4 Personen	20,8	23,3	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,2	8,0	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

